



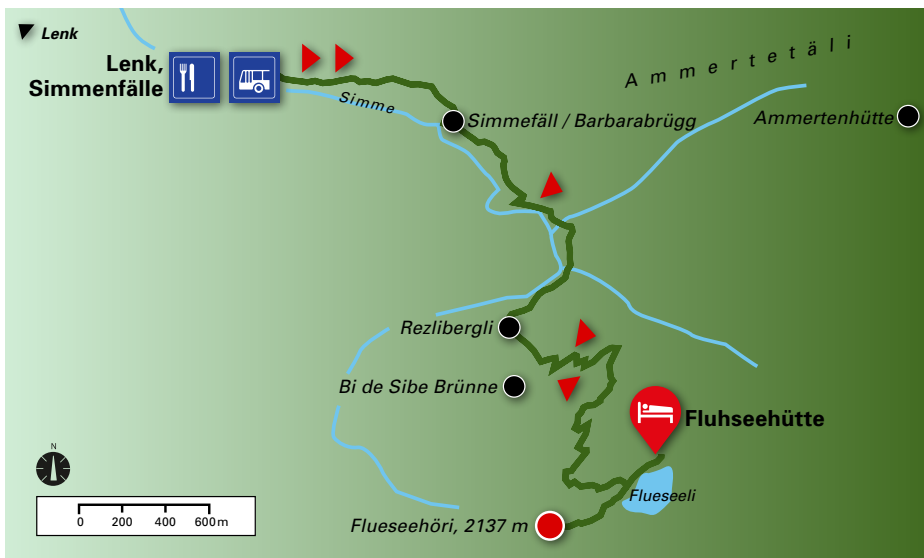
mittel | 5 h | 10.5 km | 1057 Hm ↓ 1057 Hm | Simmenfälle, Fluhseehütte | Jun – Sep

Wanderung zur Fluhseehütte mit dem Flueseeli und auf den Flueseehöri von Lenk/Simmenfälle im Simmental via Simmenfälle, Rezlbergli und mit Abstecher zu den Siebenbrünnen.

Ausgangspunkt: Lenk, Simmenfälle – Busstation
Endpunkt: Lenk, Simmenfälle – Busstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Hotel Simmenfälle, nur Unterkunft: Fluhseehütte
 nur Verpflegung: Rezlbergli
Anforderungen: weiss-rot-weiss (T3 – Anspruchsvolles Bergwandern)

00.00 h	Simmenfälle, 1105 m			
00.25 h	Simmeffäll / Barbarabrügg			
01.00 h	Rezlbergli, 1403 m			
02.55 h	Fluhseehütte, 2049 m			
03.10 h	Flueseehöri, 2137 m			
04.25 h	Rezlbergli, 1403 m			
04.50 h	Simmeffäll / Barbarabrügg			
05.00 h	Simmenfälle, 1105 m			

Wanderkarte



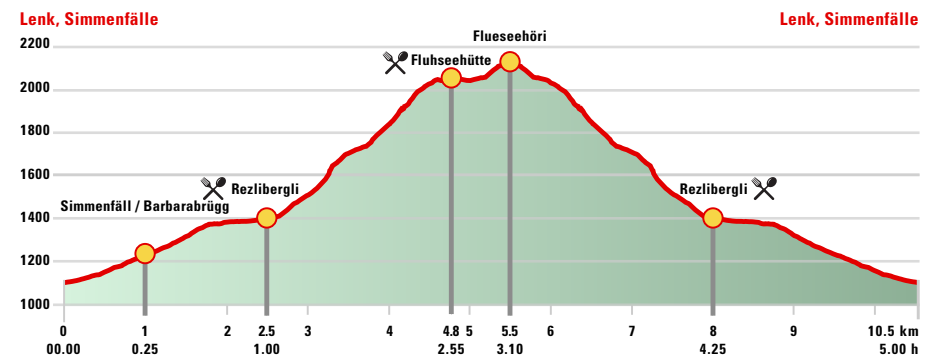
Wegbeschreibung

Anreise ins Simmental bis zur *Bushaltestelle* **Lenk, Simmenfälle**. Wer mit dem Auto anreist kann hier parkieren. Im **Restaurant/Hotel Simmenfälle** (+41 (0)33 733 10 89) lohnt es sich, sich nochmals zu stärken und ausgiebig zu essen (gutes Preis-/Leistungsverhältnis) und zu nächtigen. Von hier führt der Weg zunächst auf einer breiten Naturstrasse (Schotter) durch den Wald hinauf zur *Barbarabrügg / Barbarabrücke* mit den *Simmenfällen*. Imposantes Wasserspektakel mit ewigem Rauschen. Nun geht es weiter aufwärts Richtung *Rezlbergli* (auch «Siebenbrünnen» genannt). Es lohnt sich die «*Bi de sibe Brünne*» den «Geburtsort» der *Simme* zu besuchen: auf einem einfachen Weg, wenige Minuten nur. Mehrstrahlig schiesst die *Simme* dort aus dem Berg – eben wie sieben Brunnen.

Auf der **Alp Rezlbergli** kann gemütlich pausiert und geschlemmt werden. Hier gibt es Käseschnitte mit Bergkäse und Meringues mit noch richtigem *Nidle* der vor Ort produziert wird. Eine herrliche Wiesenmatte mit Blick zu den Brunnen der *Simme*.

Vom *Rezlbergli* geht es deutlich steiler bergaufwärts auf einem gut ausgebauten Bergweg. Bei den Felsdurchstiegen ist ein Weg eingesprengt und die kritischen Stellen sind mit Ketten versehen. Der Bergweg ist gut sichtbar, unterhalten und markiert. Einmal muss der *Seebach* überquert werden bevor es zum finalen schweisstreibenden Schlussanstieg geht. Immer wieder lohnt es sich stehen zu bleiben und die Aussicht ins *Simmental* mit dem tollem Bergpanorama zu geniessen. Dann plötzlich steht man oben auf einem Hochplateau mit dem schönen, stillen, türkisfarbenen *Flueseeli*. Von hier ist es nur noch etwa eine Viertelstunde bis zum kleinen Gipfel *Flueseehöri*. Auf dem Rückweg bietet sich die rustikale, gemütliche **Fluhseehütte** geradezu an für eine willkommene Einkehr (Reservationen im Sommer per Tel: 078 926 08 92, im Winter per Mail: fluhseeverein@fluhsee.ch, Achtung: Selbstversorgung).

Rückweg wie Hinweg.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST

swica.ch/fit